

KOLLEKTIV „KUNSTWERK BLISSE“ ALLE



Maja Sengemann, o. T., 2024, Bleistift, Acrylfilzer, Filzstifte, 30 x 42 cm,
Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse

Laufzeit	10.09.–13.11.2026
Vernissage	Donnerstag, 10.09.2026, 18 Uhr
Grußwort	Kollektiv „Kunstwerk blisse“ Marie Jeschke, Kuratorin der Ausstellung
Öffnungszeiten	Dienstag & Donnerstag 12-18 Uhr Mittwoch & Freitag 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
BERLIN ART WEEK	12.09. + 13.09.2026, 14-18 Uhr
Ausstellungsort	Galerie ART CRU Berlin Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte

Acht Stufen führen hinab in die Galerie ART CRU Berlin. Wer die Tür zur neuen Ausstellung öffnet, betritt ein **Gesamtkunstwerk**, das u. a. aus einer Pflanzeninstallation und einem großen Tisch mit Objekten und verbliebenen Lebensmitteln besteht und wirkt, als hätten sich die Gäste eben erst verabschiedet.

Galerie ART CRU Berlin

Im Kunsthof
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin

Kontakt

030 2435 7314
galerie@art-cru.de
www.art-cru.de
Instagram: @artcruberlin

Pressereferent

Matthias Hofmann

Trägerverein

PS-Art e.V. Berlin

Bankverbindung

PS-Art e.V. Berlin
IBAN: DE46 3702 0500
0001 0826 00
BIC: BFSWDE33XXX
SozialBank

Zwei Tage vor der Vernissage kamen geladene Gäste zu einem Kunst-Dinner zusammen, eingeladen vom Kollektiv **Kunstwerk blisse**. Der Mikrokosmos blisse bezeichnet sich selbst als „Gastrogefühlsmenschen“: In der Blissestraße 14 in Berlin-Wilmersdorf vereinen sich Galerie, Atelier und Café zu einem Ort, an dem Kunst, Begegnung, Essen und Alltag ineinandergreifen. In der Ausstellung lösen sich diese Bereiche auf, tauschen ihre Rollen und verschmelzen miteinander. Gemeinsam mit der auf florale Installationen spezialisierten Künstlerin **Carolyn Ruggaber** entstand dabei die Installation aus Blumen und Tomatenpflanzen, die aus dem Tisch herauswachsen, sich in den Galerieraum ausbreiten und im Laufe der Ausstellung ihre Materialität verändern, während ihre Vergänglichkeit zunehmend sichtbar wird.

Die Ausstellung wurde über einen mehrmonatigen Zeitraum in einem gemeinsamen, kollektiven Prozess entwickelt. Beteiligt waren die Künstler:innen des Ateliers, die Künstler:innen des Küchenteams, das gesamte Team des Kunstwerks blisse sowie das Team der **Galerie ART CRU Berlin**. In gemeinsamen Arbeitsphasen, Gesprächen und kreativen Formaten wurden Ideen entwickelt, künstlerische Positionen zusammengeführt und die Ausstellung gemeinsam gestaltet. Teil dieses Prozesses waren auch Angebote im Rahmen des von der Europäischen Union co-finanzierten Projektes **art:OUT**, u. a. mit unserer Partnerorganisation **femLENS** (Estland).

Neben dem zentralen Post-Dinner-Tisch sind unter anderem Malei, Zeichnungen und Installationen von **José Chambel-Marques** und **Maja Sengelmann** zu sehen. Sengelmann, die zwischen Atelier und Gastronomie arbeitet, zeichnet immer wieder Motive aus ihrem Arbeitsalltag – Tomaten, Blumen, Geschirr und Kuchen, häufig direkt aus den Arbeitsabläufen in der Gastronomie-Küche. Die fließenden Übergänge zwischen Kochen, Service und Zeichnen verschwimmen. In der Ausstellung treten die Arbeiten mit echten Pflanzen in einen räumlichen Dialog. Der multidisziplinär arbeitende Chambel-Marques ist den Besucher:innen der Galerie ART CRU Berlin bereits durch frühere Ausstellungen und Messeteilnahmen bekannt. Für **ALLE** verarbeitet er unter anderem große Mengen an recyceltem Karton zu einer umfangreichen Installation aus hundert farbigen Blüten, während seine „Tomatencollagen“ ein in der Ausstellung zentrales Motiv aufgreifen. Die Arbeiten von Sengel-

mann werden erstmals in Berlin präsentiert. Ergänzt wird die Installation durch handgefertigte **Keramikobjekte**, die sowohl integraler Bestandteil der Installation sind als auch vor Ort als Unikate erworben werden können.

ALLE verweist darauf, dass Genuss, Zerfall und Transformation untrennbar miteinander verschmolzen sind und öffnet einen Raum, in dem das Vergängliche als lebendiger Teil unseres Alltags sichtbar gemacht wird. Ein fortlaufendes Gespräch darüber, wie wir essen, teilen und verabschieden. Die Ausstellung lädt dazu ein, zu entdecken, zu hinterfragen und neugierig zu bleiben – satt und zugleich hungrig nach mehr Kunst und mehr Gemeinschaft.

In einer Zeit, in der sich Künstler:innen und andere Sozial- und Kulturarbeiter:innen sowie diverse Minderheiten-Communitys mit beispiellosen Kürzungen konfrontiert sehen, stellt sich unweigerlich auch die Frage: **Wurde die Kultur aufgegessen?**

An der Ausstellung beteiligt waren u. A.:

Team Kunstwerk blisse:

Sammy Batterman, Charlene Beyer-Solibieda, Verena Bratina, Mario Bulbariu, Jose Chambel-Marques, Nikolai Daedlow, Malte Ergin, Susanne Feldhan, Pia Freese, Farid Ghaeni, Lorena Heinreich, Aristides Hilger, Julia Hosse, Liane Koch, Damla Kurt, Conny Kunert, Henriette Lajer-Seiter, Vanessa Maroska, Nadja Marseli, Marcel Rietmann, Maja Sengemann, Torsten Schulze, Annika Völsing, Cüneyt Yücel

www.kunstwerk-blisse.de • [instagram.com/kwblisse](https://www.instagram.com/kwblisse)

Carolin Ruggaber

www.carolinruggaber.de • [instagram.com/carolinruggaber](https://www.instagram.com/carolinruggaber)

Team femLENS:

(im Rahmen des art:OUT-Projekt, co-finanziert durch die EU)
Maria Vesselko, Liselotte Carmelino Kah, Jekaterina Saveljeva

www.femlens.com • [instagram.com/femlens](https://www.instagram.com/femlens)
[instagram.com/artout_project](https://www.instagram.com/artout_project)

Team Galerie ART CRU Berlin:

Marie Jeschke, Matthias Hofmann

www.art-cru.de • [instagram.com/artcruberlin](https://www.instagram.com/artcruberlin)

Weiteres Bildmaterial

Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

galerie@art-cru.de



José Chambel-Marques, Tomate, 2018, Fotografie und Papiercollage, 30 x 42 cm,
Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse



Maja Sengermann, o. T., 2024, Bleistift, Acrylfilzer, Filzstifte, 30x42 cm,
Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse



Maja Sengermann, o. T., 2026, Bleistift, Acrylfilzer, Filzstifte, 80x100 cm,
Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse



Carolin Ruggaber, Installationsansicht, Foto: Charlotte Lajarin © Carolin Ruggaber



José Chambel-Marques, Papierblumen, Ausschnitt, Mischtechnik, 2026,
Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse



Teamfoto Kunstwerk blisse, Foto Florian von Ploetz © Kunstwerk blisse

Zum Kunstwerk blisse:

Alle Menschen, die im KW blisse tätig sind, arbeiten gemeinsam. Ein inklusiver Standort mit gutem Kaffee, feinen kleinen Mahlzeiten, Gestaltung & Kunst, Kita-Essen & Garten.

Alle Bereiche im Lwerk arbeiten gemeinsam: eigene Keramik, Blumeninspiration, Bilderrahmen nach Maß, Blumen & Gemüse, Kerzen, Fotografien.

Die gezeigte Ausstellung ist ein Gesamtwerk des KW blisse mit den Bereichen des Lwerk: BFB Brauerstraße, Keramik Plauener Straße, Standort Birkholz, Tischlerei Gärtnerstraße und der Künstlerin Carolin Ruggaber.

Tomaten und Blumen sind schon immer Thema im KW blisse – in der Zeichnung, im Raum und auf dem Teller.

Lwerk ... Kunstwerk blisse

Blissestraße 14
10713 Berlin

www.kunstwerk-blisse.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 10-18 Uhr

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrieerfahrung oder geistigen Behinderungen. Das Team der Galerie ist davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler:innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. In den Ausstellungen werden Arbeiten von „Außenseiter:innen“ als wichtige Position der Gegenwartskunst präsentiert. Ziel ist es, einen aktiven Diskurs mit dem etablierten Kunstbetrieb anzuregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, positioniert die Galerie die Werke ihrer Künstler:innen mitten in der Berliner Kunstszene.

Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein PS-Art e.V. Berlin, ein Netzwerk verschiedener psychosozialer Institutionen. 2022 wurden die Galerie für ihre inklusive Arbeit mit dem Ulrike-Fritze-Lindenthal-Preis ausgezeichnet, der Entstigmatisierungspreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN).

Kontakt	Galerie ART CRU Berlin Oranienburger Str. 27, Im Kunsthof, 10117 Berlin Marie Jeschke, Leitung der Galerie Maren Rabe und Ivan Nenchev, Kuratorin/Kurator Matthias Hofmann, Pressereferent
Telefon	030 2435 7314
E-Mail	galerie@art-cru.de
Web	www.art-cru.de
Instagram	@artcruBerlin
Öffnungszeiten	Dienstag & Donnerstag 12-18 Uhr Mittwoch & Freitag 14-18 Uhr und nach Vereinbarung